

# Bodensee-Segler-Verband (BSVb)

Verband der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Segelvereine am Bodensee  
Gegründet 1911

Theo Naef, Schilfweg 6b, CH-9322 Egnach, mobil +41 79 413 07 19; e-mail: praesident@bsvb.info



## Jahresbericht des Präsidenten 2017 - 2018

In meinem dritten und letzten Bericht als Präsident des BSVb erlaube ich mir etwas weiter auszuholen. Am Seglertag vor drei Jahren forderten wir sie, unsere Mitglieder, auf Flagge zu zeigen und verteilten die neuen BSVb – Flaggen zum Aufhängen in ihren Clubs. Mit dieser Aktion wollten wir den BSVb wieder bekannter machen, Fragen nach unserer Daseinsberechtigung aufkommen lassen und beantworten. An vielen Veranstaltungen habe ich die Tätigkeiten und Engagements des Verbandes immer wieder „gepredigt“ und möglichst vielen Seglern weiter gegeben.

Ohne das Engagement meiner Vorgänger in diesem Bereich zu schmälern, glaube ich, dass meine/unsere Botschaft angekommen ist. Dies zeigen das Interesse an den Infoveranstaltungen, dem Segler-Apéro an der Interboot und die freudige Présents am BSVb Seglertag.

Der Bestand an mitarbeitenden Vorstandsmitglieder war in diesem Jahr etwas reduzierter. So haben sich aus Oesterreich und der Schweiz je ein Vertreter schon auf den Seglertag in Romanshorn aus dem Vorstand abgemeldet. Ich danke an dieser Stelle Andreas Spiegel und Melanie Lederer für ihre Mitarbeit in diesem Gremium. Ebenfalls vermisst haben wir den verstorbenen Lutzi Studer. Seine Aufgaben hatte Hans Plaettner-Hochwart übernommen. Er selber konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nur selten an den Sitzungen teilnehmen. Auf Ende des Vereinsjahres konnten wir Edgar Raff, neuer Präsident des IWBG als Umweltbeauftragten gewinnen können. In der Yardstick Kommission konnte Hans Witthich durch Roland Tröster abgelöst werden.

Auch in diesem Jahr haben wir an 4 Sitzungen in Romanshorn und Friedrichshafen anhand einer Standard-Traktandenliste sowie der laufenden Pendenzenliste unsere Vereinsgeschäfte behandelt.

Im Vordergrund standen dabei die üblichen Themen und Anliegen

- der Bodensee Regattaszene allgemein und speziell der Bodenseeeinheitsklasse
- aus dem Fahrtensegeln
- rund um die BOM für Opti und 420er
- etwas reduziert die Themen aus der Umwelt
- die Vorbereitung der verschiedenen Aktivitäten des BSVb

Berichte aus den Bereichen Umwelt, Yardstock und GFS wurden im Vorfeld verschickt. Leider ist aus den Bereichen ORC und Bodenseeeinheitsklasse kein Résumer erhältlich

Auch das Regattaforum konnte in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass dies in den Wintermonaten noch gelingt.

Zusätzlich vertraten verschiedene Vorstandsmitglieder den BSVb an Veranstaltungen und Jubiläen unserer Mitglieder. Unseren Jubilaren mit runden Geburtstagen, allesamt 50 Jahre, möchte ich an dieser Stelle herzlich gratulieren:

- Salensteiner Yacht-Club
- Segel Club Steckborn
- Segel-Club Altenrhein
- Segelclub Florian Stuttgart e. V.
- Seglervereinigung Gnadensee Allensbach e. V.
- Sportvereinigung Dingelsdorf e. V.
- Yacht-Club Allensbach e. V.
- Yachtclub Immenstaad e. V.
- Yacht-Club Kressbronn-Gohren e. V.

Der Seglertag in Romanshorn auf der MS Sántis hat wieder viele positive Rückmeldungen ausgelöst. Ja sogar etwas Bedauern von einzelnen, welche nicht dabei sein konnten, ist mir zu Ohren gekommen. Als Dankeschön für euer Engagement hoffe ich, dass dieser Anlass für unsere Mitglieder attraktiv bleibt und euch den wichtigen Austausch untereinander ermöglicht.

Unsere Mitgliederstruktur hat sich leicht verändert: der Segelclub Steckborn ist aus dem nationalen Verband Swiss Sailing ausgetreten. Seiner weiterem Zugehörigkeit als assoziiertes Mitglied im BSVb haben die Schweizer Vereine mehrheitlich zugestimmt.

Ein Gespräch mit der Geschäftsleitung der Katamaran-Fähre hat den Neubeginn eines einvernehmlichen, regelmässigen Austausches eingeläutet.

An der Internationalen Bodenseewoche haben wir erneut Präsenz gezeigt mit unseren neuen Beachflaggs und verschiedenen Bannern und mit einen Teil des gesponserten Einlaufbiers. Ein Vertreter des BSVb war allerdings nicht am Anlass. Auch im kommenden Jahr werden wir uns an diesem Anlass engagieren.

Unser Auftritt an der Interboot zusammen mit der IWGB und verschiedenen Klassen ist wiederum dank der grosszügigen Unterstützung der Messe und einem grossartigen Engagement von verschiedenen freiwilligen Helfern sehr kostengünstig realisiert worden. An der Standparty vom Samstagabend waren sicher über 250 Personen anwesend. Wie in den vergangenen Jahren wurden für die FIDS Spenden gesammelt. Mit 3'000€ konnte dem Präsidenten Wolfgang Schmidt fast gleich viel wie im Vorjahr übergeben werden.

Im Bereich Umwelt ist es uns gelungen Edgar Raff, den neuen Präsidenten der IWGB als Referenten für Umweltfragen im BSVb zu gewinnen. Dabei haben an unseren Sitzungen die Situation im Makelfinger Winkel immer wieder besprochen und auch die geschichte mit den Felchenmasten beobachtet.

Im bereich des Fahrtensegelns haben wir unsere Anliegen bezüglich rot/grüner Tafeln und Gästeliegeplätzen an den beiden Hafenmeistertreffen im Frühling und an der Interboot vorgebracht. Das Thema der neuerding erhobenen Kurtaxe auf Gästeliegern in einzelnen Häfen konnten wir nicht so erfolgreich abschliessen. Wegen der zu spät eingereichten Klage wurde unser Anliegen vorläufig abgewiesen. Etwas für Unruhe hat auch ein Vorfall an unserem Takelmast am Untersee verursacht: Ein Überläufer bei der Rolle vom Krahn führte zu einem Feuerwehreinsatz. Die veranlasste uns eine Tafel mit dem Haftungsausschluss anzubringen.

Die Aufgabe war sicher mit Aufwand verbunden, ich habe sie aber mit Freude wahrgenommen und dabei auch viel gewonnen und vielleicht auch etwas bewegt. Bewegen bedeutet eher angestossen, denn bewegt haben meine Kollegin und Kollegen im Vorstand. Ihne danke ich ganz herzlich, es waren die im vergangenen Jahr:

Klaus Reiser, Markus Sagmeister, Erich Hoos, Elke Maurer, Roland Gahlinger, Thomas Thaler, Oliver Böhler sowie unserem Ehrenpräsidenten Dieter Haertl.

Und es waren dies in den Kommissionen, Ausschüssen:

Hans Plaettner-Hochwart, Christian Rau, Wolfgang Maurer, Reinhart Heindl, Edgar Raff.

Und nicht vergessen möchte ich Jürgen Graf unseren geschäftsführer, welcher wiederum von seiner Frau Ingrid unterstützt wird, auch ihnen danke ich ganz herzlich!

Theo Naef  
Präsident BSVb

Egnach, 23. November 2018



## Internationale Wassersport- gemeinschaft Bodensee e.V.

Neue Messe 1  
D-88046 Friedrichshafen  
Telefon +49 (0) 75 41 / 7 08-0  
Fax +49 (0) 75 41 / 7 08-1 10

Sparkasse Bodensee  
IBAN: DE93 6905 0001 0020 4789 39  
SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ

**IWGB** . Neue Messe 1 . D-88046 Friedrichshafen

Information zum  
Bodenseeseglertag 2018

Friedrichshafen, 22.11.2018

### WAS GIBT ES NEUES VON DER IWGB ZU BERICHTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Wassersportkolleginnen und Kollegen,  
die IWGB kann auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurückblicken.  
Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Themen.

1. Blauer Anker
2. Umweltthemen
  - Aquakulturen
  - Sperrung Markelfinger Winkel
3. Umwelttag am 29. 09. Im Rahmen der Interboot
4. Interbootauftritt
5. Neuer Internetauftritt
6. Merkblätter
7. Einladung der IVM zur Mitgliederversammlung
8. Vertragstermine des Vereins Freunde des ISF und Bodensee e.V.

Zu den Themen

1. 21 Blaue Anker wehen derzeit an Hafen und Steganlagen in den Bodenseeanliegerstaaten. 2018 konnten 2 neue Häfen mit dem Blauen Anker ausgezeichnet werden. Am Überlinger See der Segelclub Bodman und am schweizer Bodenseeufer der Hafen des Segelclub Rietli. Die Tendenz ist steigend.  
Alters-bzw. gesundheitlich bedingt, haben einige Auditoren eine Einschränkung Ihrer Tätigkeit angekündigt, für die geleisteten Dienste hier vorab ein herzliches Dankeschön. Offiziell werden wir am 5. Dezember uns persönlich bei Ihnen bedanken.  
Vier neue Auditoren durften wir am Umwelttag begrüßen. Vom YCI, Erich Beuter; vom MBSVRh, Kurt Gassner; vom YCSt Prof. Peter Rodemann und vom SCBo, Klaus Gohl. Herzlich Willkommen im Team der IWGB.
2. Zum Thema
  - Aquakulturen gibt es nichts Neues zu berichten, es ist verdächtig ruhig, vielleicht auch jahreszeitlich bedingt. Wir sind auch in Kontakt mit Elke Dilger, im Bodenseefischereiverband, die neben vielen anderen Berufsfischern eine Verfechterin des Wildfisches ist. Wir werden die Geschehnisse aufmerksam verfolgen, und publizieren.
  - Die, durch den NABU beantragte, Sperrung des Markelfinger Winkels

**...für Wassersport und Umweltschutz!**

#### Die Träger:

**ADAC**  
Sportschiffahrt

**AST**  
Arbeitskreis Sicheres Tauchen  
Bodensee e.V.

**BSVb**  
Bodensee-Segler-Verband e.V.

**BTSV**  
Badischer Tauchsport-  
verband e.V.

**BVWW**  
Bundesverband  
Wassersportwirtschaft e.V.

**DBSV**  
Deutscher Boots- und  
Schiffbauer-Verband e.V.

**DLRG**  
Deutsche Lebens-  
Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Württemberg e.V.

**DMYV**  
Deutscher  
Motoryachtverband e.V.

**DSV**  
Deutscher  
Seglerverband e.V.

**FSD**  
Freiwilliger Seenot-Dienst e.V.

**FSM**  
Fédération Motonautique Suisse

**IABS**  
Internationale Arbeitsgemeinschaft  
Bodensee-Sportfischer

**IBF**  
Internationaler Bodensee-  
Fischereiverband

**IBMV**  
Internationaler Bodensee-  
Motorbootverband

**IG GaS**  
Interessengemeinschaft  
Gewerbe am See

**LSVb B-W**  
Landes-Segler-Verband  
Baden-Württemberg e.V.

**LVM BW**  
Landesverband Motorbootsport  
Baden-Württemberg e.V.

**MSVÖ**  
Motorboot-Sportverband  
für Österreich

**ÖSV**  
Österreichischer Segel-Verband

**SBV**  
Schweizerischer  
Bootbauer-Verband

**SWISS SAILING**  
Schweizerischer Segelverband

**VBBW**  
Verband der Bodenseewerften  
in Baden-Württemberg e.V.

**VIT**  
Verband Internationaler  
Tauchschulen

**VSSS**  
Verband Schweizerischer Segel-  
Schulen

**WLT**  
Württ. Landesverband für Tauchsport  
e.V.

**YCFL**  
Yacht-Club Fürstentum Liechtenstein

bereitet den betroffenen Anliegern und Verbänden viel Kopfzerbrechen.

Schlechte Informationspolitik machte ein Treffen der Betroffenen Wassersportler und Gewerbe am Markelfinger Winkel notwendig. Dem kurzfristig angesetzten Termin zur Vorbereitung auf die Info-Veranstaltung des RP Freiburg folgten spontan 13 Teilnehmer. Danke an den MWSC für die Gastfreundschaft zu diesem Treffen. Wir konnten gemeinsam die spärlichen Informationen aufarbeiten, und alle anwesenden Vereine am Tisch zum gemeinsamen gezielten Auftreten gewinnen. Auf das Ergebnis und die offiziellen Informationen der Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer sind wir alle gespannt.

3. Am 29. September wurde erstmalig mit dem 14. Umwelttag die Veranstaltung im Rahmen der Interboot gestaltet. 60 Teilnehmer hörten interessiert die Ausführungen von PHM Karl Duck der Wasserschutzpolizei über sicheren Boottransport. Peter Lehmann von der SANU, Umweltgesellschaft informierte über Umweltfragen. Über die Probleme mit Neuankommlingen (Neozoen und Neophyten) im Bodensee berichtete als Nachmittagsreferentin Frau Dr. Petra Teiber-Sießegger vom ISF (Institut für Seenforschung). Der Erfolg dieser Veranstaltung, bestärkte uns diesen Weg auch für 2019 weiter zu bestreiten.
4. Auf der Interboot 2018 präsentierte sich die IWGB in Halle A1 beim Bodenseeseglerverband mit Informationsmaterial sowie in Halle A3 mit dem IBMV. An diesem Stand konnte man sich über den Wassermüllsauger vom Hafen Rheinspitz (von Silvio Müller zur Verfügung gestellt) zum Thema Plastikmüll informieren. Danke an alle die den Standdienst, Auf- und Abbau geleistet haben.
5. Unser Internetauftritt [www.iwgb.net](http://www.iwgb.net) war in die Jahre gekommen. Die Umsetzung der DSGVO machte es notwendig mit einem Cut, die Seite neu aufzubauen. Ziel es zur Interboot im Netz zu sein, hat geklappt, aber das Finish sieht noch aus. Ziel Januar 2019. <https://www.iwgb.net>. Vielen Dank an Hörbi Brüllmann, der unsere alte Website ehrenamtlich jahrelang gepflegt hat.
6. Die Merkblätter müssen ständig aktualisiert werden. Durch ständige Änderungen der Vorschriften zum Unterwasserschutz, ist eine komplette Umstellung notwendig, außerdem ist es notwendig die Aussagen auf Rechtssicherheit zu prüfen, und zu aktualisieren.
7. Am 21. November folgte die IWGB und die IBN der Einladung des „Internationalen Verbandes der gewerblichen und kommunalen Motorschiffahrt auf dem Bodensee und Rhein“, kurz IVM-Bodensee. Michael Häßler als Pressevertreter der IBN und ich als Vertreter der IWGB konnten in der Mitgliederversammlung am 21. 11. in Singen den Wassersport und seine Wünsche und Belange des Sports ans Gewerbe vorstellen. Wir hörten uns aber auch die Wünsche des Gewerbes an den Wassersport, es ging um fehlende Seemannschaft, SUP's, Kiter, Mietboote vor Anlegestellen u.s.w. . Die ca. 30 Schifffahrtsbetreiber begrüßten und befürworteten den Vorschlag ein bis 2 mal eine Aussprache und gegenseitige Information zu terminieren, wie der BSVb in diesem Jahr mit BSB, SBS durchgeführt hat. So könnten Probleme und Missverständnisse ausgeräumt oder geregelt werden. Vertreter des LA Konstanz, der Seepolizei Kreuzlingen und BSB waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Der Weg zu diesem Dialog war nicht alltäglich, aber gelungen.
8. Der Vereins Freunde des ISF und Bodensee e.V. lädt Interessierte zu einem interessanten Vorträgen in Friedrichshafen ein.

Am 21.01.2019 nimmt Dr. Sabine Lautenschläger den Bodensee unter die Lupe des IFS  
Eintritt frei 19:00- 20:30 Uhr Ort: Bodenseebibliothek, Katharinenstr. 55, 88045 Friedrichshafen

VHS-FN



## **Der Bodensee - vom Institut für Seen- forschung Langenargen unter die Lupe genommen**

Vortrag

**Dr. Sabine Lautenschläger**

Im Auftrag des ISF (Institut für Seenforschung Langenargen) berichtet Dr. Sabine Lautenschläger Wissenswertes über die Entstehung und die aktuelle Situation des Bodensees. Sie beleuchtet die jahreszeitlichen Zyklen des Sees und berichtet über Forschungsprojekte zur Klimaveränderung, Vermessung des Seegrundes und die Einwanderung von fremden Tieren. Die Bodenseebibliothek präsentiert zugleich eine Auswahl historischer Literatur zum Thema.

**Information  
und Anmeldung**  
Bodenseebibliothek:  
Tel: 07541/209-153  
oder  
bodenseebibliothek@  
friedrichshafen.de

Eintritt frei.

FB1112

Termin: Mo., 21.01.19, 19:00 - 20:30 Uhr  
Ort: Bodenseebibliothek,  
Katharinenstr. 55,  
88045 Friedrichshafen

FRIEDRICHSHAFEN

mit freundlichen Grüßen,  
Edgar Raff, 1. Vorsitzender IWGB

Abs.: Wolfgang Maurer, Brühlstrasse 103, CH-9320 Arbon

Bodensee-Segler-Verband BSVB  
Geschäftsstelle  
Herrn Jürgen Graf  
Postfach 9265  
D-88076 Kressbronn



Arbon, 17. November 2018

### **Tätigkeitsbericht zu Händen der Mitgliederversammlung des BSVB vom 24. November 2018**

Eines unserer Schiffe ist immer unterwegs. Während die BRIGANTIA in Toronto gut eingepackt im Winterlager verbrachte, segelte unsere BODAN V im Kanarischen Inselarchipel. Der Winter war allerdings auch sehr windreich, so dass anspruchsvolles Segeln angesagt war. Im April ging es dann über Madeira zurück nach Europa und ins Mittelmeer. Das westliche Mittelmeer wurde rasch durchsegelt, damit für die Sommertörns in Griechenland genügend Zeit zur Verfügung stand. Die Törns führten bis in den Norden der Ägais und zurück über den Dodekanes, Kreta, Peloponnes in die Adria durch die Kroatische Inselwelt nach San Gogio, wo sie bereits an Land überwintert.

Nachdem im April der Ontariosee wieder eisfrei war, konnten wir unsere BRIGANTIA aus dem Winterschlaf erwecken, Überholungsarbeiten durchführen und Anfang Mai ging es den Sankt-Lorenz-Strom abwärts nach Neufundland. Erstes Ziel war St. Antony an der Ostküste von Neufundland, wo gerade rechtzeitig die Durchfahrt durch die Eisfelder möglich war. Der anschliessende Törn war leider vom Pech verfolgt. Infolge eines Kühlerschadens ging der Motor kaputt und musste in Grönland ausgetauscht werden. Dadurch fielen praktisch alle Sommertörns aus und das ordentliche Törnprogramm konnte erst wieder im Sptember auf den Azoren fortgeführt werden. Zur Zeit segelt die BRIGANTIA nun in den Kapverdischen Inseln und startet am 8. Dezember wieder über den Atlantik Richtung Martinique, um die Wintermonate in der Karibik zu verbringen.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung fand am 6. Dezember vergangenen Jahres in Lindau statt, wo unsere Gemeinschaft beheimatet ist. In der zweiten Januarhälfte konnte wieder eine stattliche Zahl von Mitgliedern in Bad Reuthe im Bregenzer Wald zum traditionellen Wintertreffen begrüsst werden. Das Wetter war leider nicht sehr gut, so dass sich die Aktivitäten auf Schneeschuhlaufen und Museumsbesuch beschränkten.

Wie immer fand im März die Frühjahrsversammlung im Konzil in Konstanz statt, wo u. a. die neuen Törnprogramme vorgestellt und diskutiert werden. So wird die BRIGANTIA aus der Karibik in die Ostsee segeln um dort zu Überwintern und die BODAN V wird im Sommer durch das westliche Mittelmeer zu den Kanarischen Inseln segeln und dort den Winter 2019/20 verbringen. Unsere Törnprogramme werden meist ein Jahr im Voraus veröffentlicht, um unseren Mitgliedern genügend Planungsspielraum zu geben.

Im Juli hatten wir beim Yacht Club Bregenz Gastrecht, wo wir wieder mehr als 100 Mitglieder zum Sommerfest bei Freibier, Bretzen und einem anschliessenden feinen Nachtessen begrüßen durften. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Organisatoren im Yacht Club Bregenz.

Ende September stand die Interboot im Interesse, wo wir wiederum am Gemeinschaftsstand des Bodensee-Segler-Verbandes und der Klassenvereinigungen teilnehmen durften. Neben der Mitgliederwerbung und der Vorstellung unseres Törnprogramms und der Gemeinschaft allgemein findet auch eine Verlosung eines Törns auf einem unserer Schiffe unter den Besuchern statt. Es lohnt sich also, bei unserem Stand auch einmal vorbei zu schauen.

Das Herbstprogramm bietet den Wanderfreudigen immer die Möglichkeit, dem Nebel zu entkommen und in den Voralpen ein sonniges Wochenende zu genießen. Dieses Jahr trafen wir uns im schönen Tirol.

Die Herbstregatta musste leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Trotzdem konnte am vorangegangenen Wochenende ein erfolgreiches Regattatraining durchgeführt werden.

Im kommenden Winter startet wieder ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm, an dem nicht nur unsere Skipper teilnehmen, sondern sich auch jedes Mitglied anmelden kann.

In unserer Gazette, die vier Mal pro Jahr erscheint und allen Vereinen gratis zugestellt wird, können Sie das ganze Jahresgeschehen nachlesen. Besuche Sie auch unsere Internetseite unter [www.gfs-hochseesegeln.com](http://www.gfs-hochseesegeln.com). Ein Besuch lohnt sich.

Mit freundlichen Seglergrüssen

Wolfgang Maurer  
Präsident

## **Jahresbericht 2018 der Fachgruppe Yardstick des BSVb.**

Zum Jahresende 2017 hat unser langjähriger Vorsitzender der Yardstickgruppe Bodensee, Hans Wittich seinen Vorsitz an mich, Roland Tröster, LSC, abgegeben. Die Vorstandschaft des BSVB hat diesen Wechsel offiziell im Frühjahr 2018 so bestätigt.

Im Namen meiner Ausschussmitglieder möchte ich mich nochmals sehr herzlich für sein unermüdliches Engagement, in diesem nicht immer einfachen, manchmal sogar heftig kritisierten Amt bedanken.

Trotz Ehrenamtes musste er sich diversen Anfeindungen, und sogar persönlichen Angriffen stellen, die er aber mit Erfahrung, Gelassenheit und unglaublicher Ruhe stets zu meistern wusste.

Unseren allergrößten Respekt dafür.

Aus meiner Sicht sind wir in der jetzigen Besetzung, mit Vertretern aus aktiven Regattaseglern aller Bootstypen, Wettfahrtleitern aber auch Fahrtenseglern ein breit gefächertes Gremium geworden. Zusätzliche gute Kontakte zu Segelmachern, Ein- und Zweihandseglern aus der Szene, auch derer der höheren Yardstickgruppen, helfen uns Boote und Veränderungen der Segelgarderobe besser einschätzen, und einstufen zu können.

Diese hat der Ausschuss wieder in diversen Arbeitstreffen in Gottlieben, Lindenberg, und Friedrichshafen zusammen diskutiert und entsprechend in Yardstickzahlen umgesetzt.

Die Zahl der vom Ausschuss bearbeiteten Fälle war mit ca. 48 Neueinträgen und div. Änderungen im Rahmen der letzten Jahre. Einige Korrekturen wurden zusätzlich vom Ausschuss registriert und postwendend im Internet veröffentlicht.

Sofern die Segler ihre Anträge, wie vorgesehen, online, mit komplett ausgefülltem und durch den Clubsportwart bestätigtem Vordruck an uns senden, können wir diesen schnell und relativ unkompliziert bearbeiten.

Schwierige Anträge diskutieren wir aber ausführlich in unseren gemeinsamen Sitzungen, und dauern daher auch etwas länger.

2017 brachten foilende Boote YS-Technisch einige Unstimmigkeiten und Widersprüche in die Runde. Nach wie vor finden wir für diese Kategorie noch keine gerechte Empfehlung.

Obwohl das Jahr eher ruhig und zivilisiert verlaufen ist, müssen wir dennoch feststellen, dass noch nicht alle Yardsticksegler unsere Definitionen kennen.

Die freiwillige Selbstdeklaration der erweiterten Segelgarderobe und Modifizierung der Boote zu höheren Leistungen, hielt sich in Grenzen! Sie ist jedoch eine absolute Bringschuld! Wir registrieren immer wieder, dass Boote mit Squarehadgross, Cod-0 und zusätzlichem Genackerbaum aufgerüstet haben, ohne die Größenänderung dem YS-Ausschuss gemeldet zu haben. Wer grössere Segel, welche den Eintragungen im blauen BSVB-Buch, bzw. der Internet Yardstickliste nicht entsprechen, bei YS-Regatten einsetzt, muss diese deklarieren. Anderenfalls droht eine Disqualifikation!

Die Nachfrage für Regatten nach Yardstick ist bisher ungebrochen, wiewohl immer wieder Stimmen nach neuen, besseren Einstufungen laut werden. Die wahre Gerechtigkeit auf dem Wasser kann es allerdings nur in der Einheitsklasse geben!

Wie jedes Jahr bitten wir alle YS-Interessierten wiederum zur Mithilfe beim Korrigieren, Optimieren und Bereinigen der zu langen YS-Liste, zumal jedes Jahr neue Boote und Typen unvermeidlich dazukommen.

An dieser Stelle auch vielen Dank an meine fleissigen Mitstreiter im YS-Ausschuss, welche unermüdlich mithelfen, die anfallenden Anfragen und Anträge zu bewältigen um zu halbwegs „gerechten“ Zahlen zu kommen.

Lindenberg 16. Oktober 2018

Roland Tröster

Obmann YS Ausschuss BSVb